

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Berlin und Hannover, den 05. Oktober 2023

Positionspapier „Stellenwert von Fachärztinnen und Fachärzten für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie für die stationäre Versorgung“

Der Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e.V. (BÄMI e.V.) und die Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V. (DGHM e.V.) haben heute anlässlich der anstehenden Strukturreform im Gesundheitswesen ein gemeinsames „Positionspapier zur Stärkung des Stellenwerts von Fachärztinnen und Fachärzten für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie in der stationären Versorgung“ veröffentlicht.

Die Fachleute richten sich mit ihrem Positionspapier direkt an die politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger. Zentraler Punkt der Verbände ist, dass die infektiologische Patientenversorgung nur zusammen mit mikrobiologischen Fachärztinnen und Fachärzten möglich ist. Daher gehören fachärztlich-geführte, medizinisch-mikrobiologische Labore zur Kernstruktur eines jeden Krankenhauses, unabhängig vom Versorgungsgrad und den dort verfügbaren Leistungsgruppen sowie unabhängig davon, ob ein Krankenhaus ein eigenes medizinisch-mikrobiologisches Labor betreibt oder mit einem medizinisch-mikrobiologischen Labor für einzelne oder alle Bereiche seiner Diagnostik kooperiert.

Das vollständige Positionspapier finden Sie auf den Homepages des BÄMI e.V. unter <https://www.baemi.de/> oder der DGHM e.V. unter: <https://www.dghm.org/>



DGHM



Über den BÄMI e.V.

Der Verein hat die Aufgabe, die beruflichen Interessen seiner Mitglieder im Bereich der medizinischen Mikrobiologie, Virologie, Infektionsepidemiologie/-prävention, Krankenhaushygiene und Infektiologie einschließlich antiinfektiver Therapie wahrzunehmen. Dies umfasst insbesondere die Förderung, Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher, ärztlicher Fortbildungsveranstaltungen, die Förderung der ärztlichen und fachlichen Weiterbildung, die Zusammenarbeit mit anderen ärztlichen Berufsverbänden, die Vertretung der beruflichen Belange der Mitglieder gegenüber Behörden, Ärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen, Verbänden und Organisationen sowie die Beratung der Mitglieder bzw. deren Vertretung in den dafür zuständigen Gremien bei Fragen der Qualitätssicherung zu erbringender ärztlicher Leistungen.

Kontakt BÄMI e.V.:

Prof. Dr. med. Uwe Groß, Mitglied des Vorstandes des BÄMI e.V.,
ugross@gwdg.de, Tel.: 0551/395806
Homepage: www.baemi.de

Über die DGHM e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) ist eine wissenschaftliche Fachgesellschaft. Sie wurde 1906 gegründet und besteht heute aus mehr als 2000 Mitgliedern. Sie erstrebt den Zusammenschluss aller in der Mikrobiologie und Hygiene tätigen Wissenschaftler:innen in Deutschland und hat die Aufgabe, Forschung und Lehre auf den verschiedenen Teilgebieten der Mikrobiologie und Infektionsimmunologie sowie der Hygiene und des Gesundheitswesens durch Austausch wissenschaftlicher und praktischer Erfahrung, Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und gemeinsamen wissenschaftlichen Vorhaben zu fördern.

Kontakt DGHM e.V.: DGHM- Präsident: jan.buer@uk-essen.de,
Dr. Nicole von Maltzahn, Geschäftsstelle der DGHM, office@dghm.de
Homepage: www.dghm.org